

Kräfte bündeln. Kraft entfalten.

Jahresbericht 2023 EDEKA Südwest





Dies ist ein Auszug aus unserem Online-Jahresbericht 2023. Den gesamten Jahresbericht finden Sie unter:
edeka-sw.de/jahresbericht-2023

Oder scannen Sie den QR-Code.



„Ich sehe, was unsere Kaufleute und unser Großhandel zu leisten im Stande sind. Ich freue mich über unsere Geschlossenheit. Und ich schätze es, dass wir als regional fest verwurzelter Vollsortimenter immer wieder marktgerechte Antworten liefern.“

Uwe Kohler

Vorsitzender des Kuratoriums EDEKA Südwest

Einsatz, Tempo, klare Haltung

Diese Eigenschaften sowie ein Höchstmaß an Flexibilität und Weitsicht haben uns auch 2023 wieder dabei geholfen, unsere führende Marktposition im Südwesten auch unter schwierigen Rahmenbedingungen abzusichern. Die Stärkung des selbständigen Einzelhandels genießt unverändert oberste Priorität. Dafür investieren wir in Digitalisierung, Logistik sowie in immer nachhaltigere Prozesse und Sortimente. Und wir sind weiter auf Expansionskurs.



Patrick Mogck
Vorstand
EDEKA Südwest

Jürgen Mäder
Vorstand
EDEKA Südwest

Rainer Huber
Sprecher des
Vorstands
EDEKA Südwest

Klaus Fickert
Vorstand
EDEKA Südwest

Inhalt Jahresbericht 2023

1. Volkswirtschaftliche Lage	8
2. Das Geschäftsjahr im Überblick	9
Kennzahlen zum Konzern	10
Neue Märkte	12
3. Meilensteine 2023	15
4. Berichte des Vorstands und Aufsichtsrats	19
Bericht des Vorstands	20
Bericht des Aufsichtsrats	22
5. Bilanz EDEKA Südwest eG und Anhang	23
Aktiva/Passiva/Gewinn- und Verlustrechnung	24
Anhang zum Jahresbericht	27
Bestätigungsvermerk	45
Konzernschaubild	48



Das Geschäftsjahr im Überblick

Bruttoinlandsprodukt 2023 rückläufig

Geopolitische Konflikte wie der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die eskalierende Gewalt in Nahost, hohe Lebenshaltungskosten, ungünstige Finanzierungsbedingungen sowie die deutsche Haushaltskrise mit dem 60-Milliarden-Loch zum Jahresende drückten hierzulande nicht nur auf das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen. Die schwierigen Rahmenbedingungen wirkten sich zugleich negativ auf die Kaufkraft und Konsumlaune privater Haushalte aus. Die deutsche Wirtschaft hat das Jahr 2023 laut Statistischem Bundesamt (Destatis) im Minus beendet: Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war um 0,3 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die Erholung der deutschen Wirtschaft nach dem coronabedingten Einbruch 2020 setzte sich nicht fort.

Für 2024 rechnet das Bundeswirtschaftsministerium mit einem Anstieg des preisbereinigten BIP um 0,2 Prozent. Mit Blick auf die Verbraucherpreise geht die Bundesregierung für 2024 derzeit von einem deutlichen Rückgang des Inflationsniveaus auf 2,8 Prozent aus – nach einem Durchschnittswert für das zurückliegende Jahr von 5,9 Prozent.

Arbeitsmarkt zeigt sich robust

Die schwache Konjunktur ging 2023 nicht spurlos am Arbeitsmarkt vorüber: Laut der Bundesagentur für Arbeit stieg die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt um 0,4 Prozentpunkte auf 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Nach Aussage der Bundesagentur behauptet sich der Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor gut: Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahr 2023 von durchschnittlich 45,9 Mio. Erwerbstätigen mit

Arbeitsort in Deutschland erbracht, teilte Destatis mit. Das entspricht einem Plus von 0,7 Prozent (+333.000 Personen) im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten im deutschen Einzelhandel bezifferte der Handelsverband Deutschland (HDE) im April 2023 mit mehr als 3,1 Millionen Menschen.

Umsatzentwicklung im Einzelhandel schwach

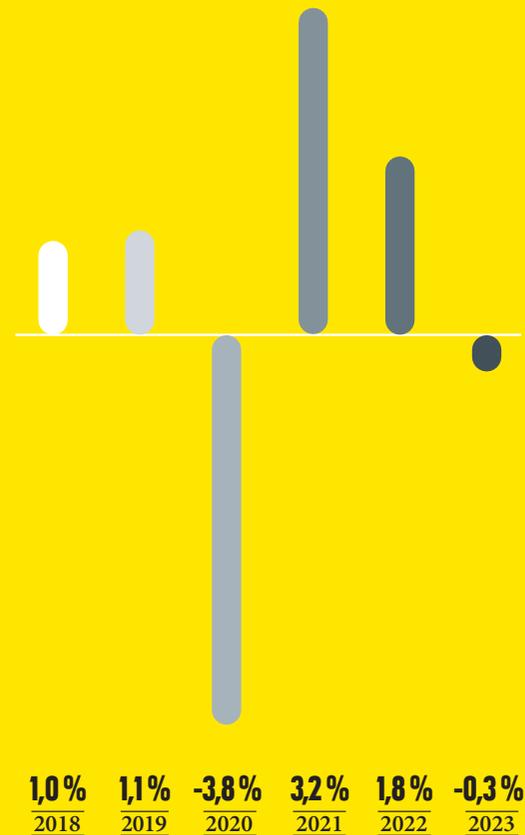
Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten die deutschen Einzelhandelsunternehmen ein reales Umsatzminus von 3,3 Prozent und ein nominales Umsatzplus von 2,3 Prozent. Die Differenz zwischen den nominalen und realen Ergebnissen spiegelt das gestiegene Preisniveau im Einzelhandel wider. Nach dem schwierigen Jahr 2023 rechnet der HDE für 2024 mit zumindest leicht verbesserten Umsätzen für den Einzelhandel. Der Verband prognostiziert einen Anstieg der Umsätze nominal um 3,5 Prozent, real ein Plus von 1 Prozent.

Lebensmittel schwächeln ebenfalls

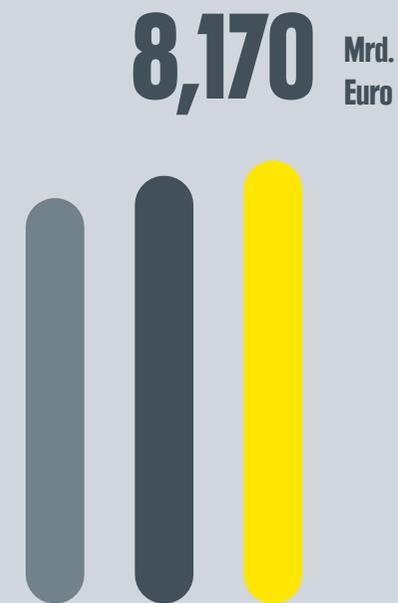
Die realen Umsätze mit Lebensmitteln gingen Destatis zufolge im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Prozent zurück. Nominal verzeichneten die Wiesbadener Statistiker ein Plus von 5,9 Prozent gegenüber 2022. Damit stieg der nominale Umsatz im zweiten Jahr in Folge deutlich. Die Differenz zeigt die deutlich gestiegenen Lebensmittelpreise. Der „Consumer Index 2023“, anhand dessen die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) das Jahr 2023 – unter anderem für deutsche SB-Warenhäuser, LEH-Food-Vollsortimenter und Discounter – erfasst, wies im Segment „Fast Moving Consumer Goods“ (inkl. Frische) ein Umsatzplus von 7,5 Prozent gegenüber 2022 aus.

Wirtschaftsleistung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank laut Statistischem Bundesamt im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozent.



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)



Umsatz

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte EDEKA Südwest 2023 wieder ein Umsatzplus von 1,89 Prozent gegenüber 2022 verzeichnen

60,0%

Großhandel

11,3%
C+C

13,9%
Produktion

14,8%
Einzelhandel



Umsatzanteile

Während die Umsatzanteile von Einzelhandel und Produktion im Vergleich zu 2022 leicht zurückgingen, stieg der Anteil von C+C weiter an

47.000

inkl. selbständiger Einzelhandel



Mitarbeitende

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben und liegt bei rund 47.000

KENNZAHLEN ZUM KONZERN

Umsatz*	2019	2020	2021	2022	2023
Netto-Umsatz (Mio. Euro)	7.068	7.639	7.743	8.019	8.170
Veränderung zum Vorjahr in %	3,45	8,08	1,37	3,56	1,89
Großhandel (Mio. Euro)	4.973	5.378	5.474	5.566	5.594
Einzelhandel (Mio. Euro)	1.548	1.486	1.378	1.410	1.384
C+C (Mio. Euro)	791	839	837	979	1.057
Produktion (Mio. Euro)	1.308	1.392	1.347	1.330	1.294
Zwischensumme (Mio. Euro)	8.620	9.095	9.036	9.285	9.329
Konzerninnenumsatz (Mio. Euro)	-1.552	-1.456	-1.293	-1.266	-1.159
Summe (Mio. Euro)	7.068	7.639	7.743	8.019	8.170

Umsatzanteile*	2019	2020	2021	2022	2023
Großhandel in %	57,7	59,1	60,6	60,0	60,0
Einzelhandel in %	17,9	16,3	15,2	15,2	14,8
C+C in %	9,2	9,2	9,3	10,5	11,3
Produktion in %	15,2	15,3	14,9	14,3	13,9

Verkaufsflächen	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl EH-Geschäfte	1.163	1.110	1.121	1.128	1.111
REH (Regie-Einzelhandel)	158	90	78	78	70
SEH (Selbständiger Einzelhandel)	1.005	1.020	1.043	1.050	1.041
EH-Verkaufsfläche (m ²)	1.495.802	1.487.757	1.553.306	1.608.891	1.607.788
EH-Verkaufsfläche REH (m ²)	324.047	257.010	261.571	267.178	238.525
EH-Verkaufsfläche SEH (m ²)	1.171.755	1.230.747	1.291.735	1.341.713	1.369.263
Ø EH-Verkaufsfläche je Geschäft (m ²)	1.286	1.340	1.386	1.426	1.447
Ø EH-Verkaufsfläche REH (m ²)	2.051	2.856	3.353	3.425	3.408
Ø EH-Verkaufsfläche SEH (m ²)	1.166	1.207	1.238	1.278	1.315
Mitglieder	480	470	466	462	446

KENNZAHLEN ZUM KONZERN

Sonstige Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023
Rohergebnis* lt. G+V in % v. U.	20,0	18,7	18,4	17,3	16,8
Bilanzsumme (Mio. Euro)	2.525	2.670	2.823	3.098	3.222
Eigenkapital in % v. BS	52,8	53,2	56,8	53,8	53,7
Personalaufwand in % v. U.	11,0	10,1	10,1	9,9	9,5
Sachaufwand* in % v. U.	12,4	11,9	12,0	12,6	12,1
Abschreibung in % v. U.	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
EBIT vor periodenfremdem Ergebnis in % v. U.	1,7	1,8	1,9	1,1	1,5
EBITDA in % v. U.	3,1	3,2	3,3	2,6	2,9
Anlagevermögen in % v. BS	59,8	59,6	59,2	58,0	59,0
Warenumschlagshäufigkeit p. a.	20,5	21,6	21,2	17,6	20,0

* Warengeschäft

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2023 stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut um ca. 124 Mio. Euro.



Entwicklung der Bilanzsumme von 2019 bis 2023 in Mio. Euro

Neue Märkte 2023

(Auswahl, inkl. Inhaberwechsel und Übergeben an selbständige Kaufleute)

Expansion à la EDEKA

Wir fördern unsere Kaufleute im Südwesten, denn sie sind das Rückgrat von EDEKA Südwest. Wir entwickeln Einzelhandelsstandorte weiter und schaffen neue. Und wir bieten Perspektiven für Existenzgründende.

3

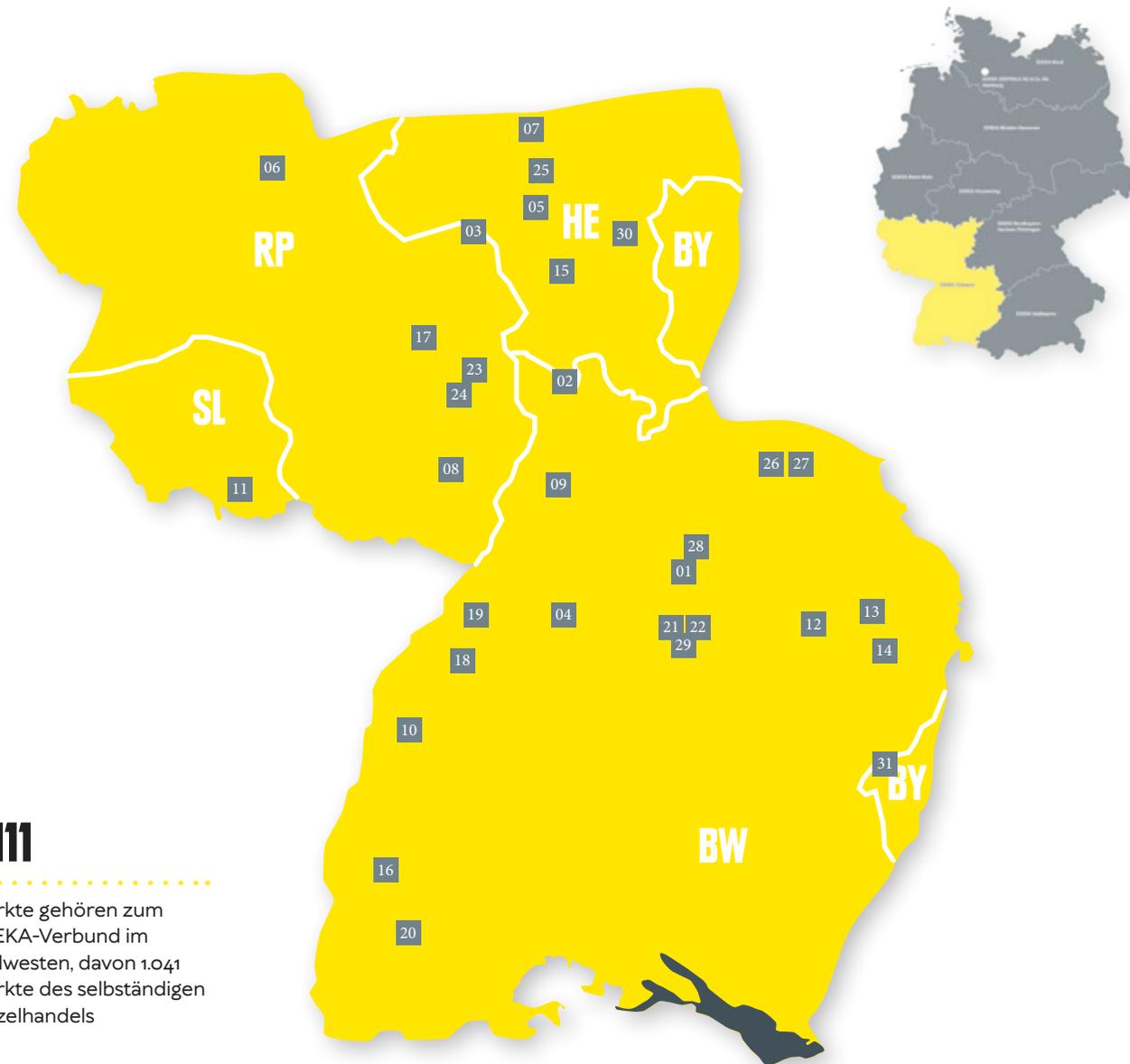
Existenzgründerinnen und -gründer hat EDEKA Südwest 2023 in die Selbständigkeit begleitet

31

neue Vollsortiment-Märkte 2023, davon 30 Märkte selbständiger Kaufleute und 1 Regiemarkt

1.111

Märkte gehören zum EDEKA-Verbund im Südwesten, davon 1.041 Märkte des selbständigen Einzelhandels



NEUE MÄRKTE 2023 – SELBSTÄNDIGER EINZELHANDEL VOLLSORTIMENT

Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
01 Auracher	Pleidelsheim	512	N
02 Bruder	Weinheim	1715	PP
03 Deckenbach	Mainz	1294	PP
04 Fedele	Engelsbrand	1288	N
05 Helfrich	Kelsterbach	1559	N
06 Kaltenberg	Treis-Karden	1560	P
07 Kauffmann	Neu-Anspach	1807	N
08 Kissel	Edesheim	1100	N
09 Kissel	Kronau	1751	N
10 Kohler	Offenburg (Provisorium)	4600	P
11 Lonsdorfer	Mandelbachtal	800	N
12 Mangold	Schwäbisch Gmünd	1428	PP
13 Miller	Aalen	3544	P
14 Miller	Heidenheim	5120	P
15 Patschull	Darmstadt	6606	P
16 Rees	Freiburg-Brühl	1112	N

Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
17 Röss	Kirchheimbolanden	2312	PP
18 Scheck	Bühlertal	1712	N
19 Scheck	Kuppenheim	2782	P
20 Schmidt	Todtnau	800	PP
21 Schuster	Stuttgart	1152	P
22 Simonis	Stuttgart	1097	N
23 Stiegler	Dirmstein	1178	PP
24 Stiegler	Freinsheim	1397	PP
25 Strauß	Oberursel	818	PP
26 Titus	Künzelsau	1489	P
27 Titus	Künzelsau	1714	N
28 Ueltzhöfer	Oberstenfeld	1544	PP
29 Weckert	Stuttgart	1020	N
30 Westphal	Mainhausen	832	PP

EINZELHANDEL REGIE

Markt	Ort	VK-Fläche in m²
31 EDEKA	Ulm-Wiblingen	790

* N = Neustandort, P = Privatisierung, PP = Privat an Privat



Innovativ und nachhaltig: Großprojekt in Offenburg

Rund 50 Mio. Euro investiert EDEKA Südwest in den Neubau am Standort Offenburg: Neben einem neuen E center entstehen Büros für ein Dienstleistungszentrum sowie Schulungs- und Seminarräume. Das Bauprojekt setzt vor allem auch in puncto Nachhaltigkeit Maßstäbe: Zum Beispiel wird eine Photovoltaikanlage zur Deckung des Energiebedarfs des Gebäudes beitragen. Zum Energiekonzept gehören außerdem eine LED-Beleuchtung, eine CO₂-Kälteanlage und ein hocheffizientes Heiz- und Kühlsystem. Die Fertigstellung ist für das laufende Jahr geplant.



Saniert und modernisiert

13 ehemalige real-Märkte hat EDEKA Südwest seit 2021 in den Verbund integriert – als E center oder Marktkauf-Häuser. Zwei davon wurden 2023 kernsaniert. Bei sechs Märkten laufen die Arbeiten.



Einweihung in Heddesheim

Nach einer Bauzeit von rund fünf Jahren und erfolgreichen Testläufen wurde das Trockensortimentslager im Juli 2023 feierlich eingeweiht. In die Erweiterung und Modernisierung flossen rund 40 Mio. Euro.



Neue Glas-Abfüllanlage

Die hochmoderne Anlage bei Schwarzwald-Sprudel in Bad Peterstal-Griesbach ging im April 2023 in Betrieb. Damit können 65 Mio. Flaschen jährlich vom Band laufen. Die 10-Mio.-Euro-Investition stärkt den Standort.



Getränkelogistik Nummer vier

Ein vierter Getränke-Großhandelsstandort mit einer Nutzfläche von 14.000 m² entsteht in Holzgerlingen. Von dem angemieteten Komplex aus werden ab Frühjahr Märkte im Liefergebiet Balingen beliefert.

Meilensteine 2023



Höhepunkte und Meilensteine des Jahres 2023

Unsere Welt bleibt geprägt von Unsicherheiten und immensen Herausforderungen. Unsere große Stärke bei EDEKA Südwest ist, dass wir diesen Herausforderungen mit Zusammenhalt und herausragendem Engagement begegnen. So konnten wir auch 2023 wieder viele unternehmerische Meilensteine erreichen.



IT-Kompetenz gebündelt

Ein großes Plus in Sachen Effizienz und Kompetenz: Im Jahr 2023 haben wir die Weichen zur Gründung eines neuen Unternehmens gestellt: EDEKA IT. Darin werden die IT-Bereiche der sieben EDEKA-Regionalgesellschaften und der Hamburger EDEKA Digital GmbH zusammengeführt. Das Ziel: Die Entwicklung von branchenweit führenden IT-Lösungen für EDEKA-Kaufleute, den Großhandel und die EDEKA-Zentrale. Und das durch die Bündelung noch schneller, flexibler und zielgenauer. Ein wichtiger Schritt im Unternehmensverbund.



Ein Jahr voller Jubiläen

Gleich drei Jubiläen unserer regionalen Markenfleischprogramme konnten wir 2023 mit unseren Partnern feiern: „10 Jahre Hofglück“, „20 Jahre Württemberger Lamm“ und „30 Jahre Schwarzwald Bio-Weiderind“ markierten besondere Meilensteine regionaler Lebensmittelkompetenz. Das Ziel und der Erfolg aller drei Partnerschaften: Sie stärken die regionale Landwirtschaft. Zudem fördern die Initiativen eine tiergerechtere Haltung und eine hohe, nachhaltigere Qualität von Fleischprodukten für unsere Märkte.



Baubeginn für Tiefkühlager

Mit einem symbolischen Spatenstich startete im Juni 2023 der Neubau unseres Tiefkühlagers in Offenburg, in das EDEKA Südwest rund 60 Mio. Euro investiert. Das Großprojekt ist ein zentraler Mosaikstein zur zukunftsfähigen Ausrichtung des Standorts. Außerdem sichert es unsere Expansion ab und setzt neue Maßstäbe bei der nachhaltigeren Ausrichtung unserer Gebäude und Anlagen. Seine Inbetriebnahme ist für den Jahreswechsel 2025/2026 geplant. Am Stammsitz Offenburg entstehen 70 zusätzliche Arbeitsplätze.



Bestens ausgebildet

Exzellente Ausbildungsqualität stellt ein entscheidendes Kriterium für nachhaltigen Unternehmenserfolg dar. Damit wir kontinuierlich besser werden können, bewerten Auszubildende und Studierende am Standort Offenburg regelmäßig ihren Einsatzbereich. Auf dieser Basis wurden im Frühjahr 2023 erstmals die besten Bereiche nach festgelegten Kriterien mit einem Qualitätssiegel geehrt. Beim Deutschen Personalwirtschaftspreis 2023 wurde das Projekt mit dem 3. Platz in der Kategorie „Ausbildung & Duales Studium“ ausgezeichnet.



Mit trinkgut auf Expansionskurs

Mit trinkgut-Fachmärkten können EDEKA-Kaufleute expandieren und ihre Kompetenz im Getränke-Segment ausbauen. Das Fachmarkt-Konzept hat EDEKA Südwest von der Regionalgesellschaft Rhein-Ruhr übernommen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden neun Standorte vollständig integriert. Bis Ende 2024 soll diese Zahl um weitere 20 anwachsen. Das trinkgut-Sortiment zeichnet sich besonders durch Spezialitäten und regionale Produkte aus. Auch Nachhaltigkeit steht im Fokus, beispielsweise durch einen hohen Anteil an Mehrwegflaschen.



Ofen frisch aufgebaut

Bei dem Produktionsbetrieb Backkultur in Neuenburg wurde ein neuer, hochmoderner Thermoöl-Ofen installiert – eine logistische und technische Meisterleistung. Denn der Einbau des Ofens musste während des laufenden Betriebs erfolgen. Nach einer Testphase ging das neue Großgerät im Dezember 2023 in Betrieb. Etwa 3.000 Ein-Kilo-Brote können so pro Stunde gebacken werden. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für noch bessere Qualitätsprodukte für die Marktbäckereien bei EDEKA Südwest erreicht.

**„Wir entwickeln uns
stetig weiter und
sichern so unsere
Marktposition ab. Unser
Erfolgsrezept heißt
genossenschaftlicher
Zusammenhalt.“**

Rainer Huber
Sprecher des
Vorstands



Die Zukunft ist klimaneutral

Bis 2030 soll die eigene Lkw-Flotte von EDEKA Südwest komplett von Diesel auf den innovativen Kraftstoff Bio-LNG umgestellt sein. Im ersten Halbjahr 2024 startet im Logistik-Zentrum Ellhofen der Wechsel auf LNG-Fahrzeuge, welche künftig mit dem Kraftstoff Bio-LNG betrieben werden können. Für den Offenburger Fuhrpark werden in diesem und dem kommenden Jahr insgesamt 60 LNG-Lkw ausgeliefert. Der Bau einer ersten Tankanlage für Bio-LNG startet im Herbst 2024. Weitere Anlagen sind in Planung. Damit können ab 2030 jährlich ca. 20.000 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden werden.



Picnic im Südwesten gestartet

Picnic ist einer der größten Online-Supermärkte Europas. Der niederländische Lieferdienst ist seit 2018 als Partner des EDEKA-Verbands in Deutschland aktiv. Mit der Eröffnung des Fulfillment-Centers in Viernheim, einem Lager zur Abwicklung von webbasierten Lebensmittelbestellungen, expandierte Picnic 2023 auch in den Südwesten. Das Partnerunternehmen versorgen wir von unseren Großhandelsstandorten Heddesheim und Rastatt aus sowie seitens der Produktionsbetriebe Backkultur und EDEKA Südwest Fleisch mit Waren.

A person wearing a brown quilted jacket is holding a large bunch of fresh red radishes with green leaves. The radishes are vibrant red and appear to be freshly harvested. The background is a soft-focus green field.

Berichte zum Geschäftsjahr

BERICHT DES VORSTANDS

Unternehmen und die Bevölkerung in unserem Land sehen sich in den letzten Jahren vor große Unsicherheiten und Herausforderungen gestellt. 2023 hat sich beides nochmals verschärft. In dieser schwierigen Zeit haben wir für EDEKA Südwest keine geringere Aufgabe, als unsere führende Marktposition abzusichern. Das gelingt uns, weil wir auf unseren genossenschaftlichen Zusammenhalt bauen können – und weil wir unsere wesentlichen Ziele immer vor Augen haben: Wir erfüllen das essenzielle Bedürfnis der Verbraucherinnen und Verbraucher nach erschwinglichen Lebensmitteln. Und wir pflegen als Vollsortimenter darüber hinaus ein vielseitiges Markenprofil mit entscheidenden Mehrwerten.

Handeln mit Flexibilität und Weitsicht

Die wirtschaftliche Lage im Land war 2023 bestimmt von einer hohen Inflation, dem steigenden Zinsniveau und einem schwächelnden Konsumklima als Folge des Ukraine-Kriegs. Die prägenden Elemente für unsere Handelsbranche und den Verbund sind die hohe Preissensibilität der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie gestiegene Kosten. Diesen schwierigen Rahmenbedingungen stellen wir uns mit einem Höchstmaß an Flexibilität, Engagement und Tempo, aber auch mit Weitsicht für wichtige Zukunftsthemen wie Expansion, Klimaschutz und Tierwohl. Dabei bewähren sich einmal mehr unser Zusammenhalt im genossenschaftlichen Verbund und unsere klare Ausrichtung: Die Stärkung des selbständigen Einzelhandels genießt oberste Priorität. Dafür investieren wir im Großhandel in leistungsstarke Logistik, in Digitalisierung sowie in immer nachhaltigere Prozesse und Sortimente.

Außerdem setzen wir auf Expansion mit zukunftsfähigen Märkten und Fachmarkt Konzepten.

Unsere Trümpfe: Vielfalt, Effizienz und die Bündelung von Kompetenzen

Das Spannungsfeld zwischen dem hohen Preisbewusstsein auf Kundenseite und dem Kostendruck für Unternehmen im gesamten Lebensmitteleinzelhandel ist auch für EDEKA Südwest deutlich spürbar. In diesem Spannungsfeld bewegen wir uns mit kundennahen Antworten – vor allem mit einer herausragenden Vielfalt, die nur EDEKA kann. Wir haben unseren Sortimentsmix aus regionalen und verbundweiten Eigenmarken, aus Bio-Produkten und günstigeren Preiseinstiegsartikeln, den wir kontinuierlich optimieren. Und wir betonen weiterhin unser Einkaufserlebnis, das uns vom Wettbewerb abhebt: von unseren Frischetheken über vegane Alternativen bis hin zu attraktiven Gastro-Angeboten. Gleichzeitig drehen wir an wichtigen Stellschrauben, um durch Effizienz und Bündelung von Kompetenzen Kosten zu sparen und unser Wachstum abzusichern. Dazu gehören unsere flächendeckende Warenwirtschaft, marktbezogenes Energiemanagement und energieeffizientere Technologien. Besonders aber auch eine ausgefeilte Logistik mit innovativer Technik und kontinuierlicher Standortoptimierung, wie zum Beispiel mit dem innovativen Tiefkühlager, das aktuell in Offenburg entsteht. Von Kompetenzbündelung profitieren wir etwa bei bundesweiten Verbund-Initiativen, wie dem Zusammenführen der IT-Kapazitäten aller Regionalgesellschaften und der EDEKA Digital GmbH im neuen Unternehmen EDEKA IT.

Im Fokus: Verbraucherinnen und Verbraucher auf allen Kanälen erreichen

Vor dem Hintergrund der hohen Preissensibilität und des starken Wettbewerbs durch Discounter ist es für uns als Vollsortimenter besonders wichtig, dass wir unsere Vielfalt und unser attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis auf allen Kanälen kommunizieren. Wir erreichen Verbraucherinnen und Verbraucher, indem wir alle Formate, wie Handzettel, optimieren und Online-Kanäle ausbauen, beispielsweise unsere Social-Media-Kanäle, die Kommunikation über Messenger-Dienste und die EDEKA App als zentrales Tool zur Kundenbindung. Dabei rücken wir neben Preisen auch unsere wichtigen Alleinstellungsmerkmale in den Fokus – 2024 allem voran unsere Bedientheken.

Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit bleiben in unserem Markenkern

Ein wichtiges Signal in Richtung unserer Kundinnen und Kunden: Wir halten an wichtigen Bestandteilen unseres Markenkerns fest. Auch das ist ein Teil unserer klaren Haltung und unseres Weitblicks. Allem voran unser regionales Engagement gehört bedingungslos zu unserem Verständnis verantwortungsvollen Handelns – und das seit vielen Jahren. Bester Beweis dafür ist, dass 2023 gleich drei regionale Markenfleischprogramme ihr Jubiläum gefeiert haben: Hofglück, Schwarzwald Bio-Weiderind und Württemberger Lamm. Mit solchen Programmen folgen wir nicht kurzfristig einem Trend, sondern gehen seit Jahrzehnten voran für regionale Herkunft, mehr Tierwohl und hochwertige Produkte zu ei-

nem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Und wir stärken durch diese Partnerschaften die regionale Landwirtschaft. Regionalität heißt außerdem, dass wir – EDEKA Südwest und vor allem die selbständigen EDEKA-Kaufleute – unserem regionalen Umfeld ganz persönlich verbunden sind. Das zeigen wir auch als attraktiver Arbeitgeber sowie durch unser vielfältiges gesellschaftliches und soziales Engagement.

Personalien

Gottfried Knauerhase, Ingo Müller und Susanne Scheck-Reitz schieden turnusgemäß aus dem Vorstand aus und wurden einstimmig wiedergewählt. Caroline Wilkens hat nach über 30 Jahren Tätigkeit für den EDEKA-Verbund das Unternehmen aus familiären Gründen verlassen und ihr Amt als Vorstandin zum 31.12.2022 niedergelegt.

Im Rückblick auf das überaus herausfordernde Geschäftsjahr 2023 bedanken wir uns bei allen Kaufleuten des EDEKA-Verbunds im Südwesten sowie allen Mitarbeitenden des Einzelhandels, des Großhandels und der Produktionsbetriebe für ihr herausragendes Engagement für unseren Unternehmensverbund. Mit der Stärke unseres Zusammenhalts werden wir auch 2024 unsere Kräfte für ein erfolgreiches Geschäftsjahr bündeln und entfalten.

Offenburg, April 2024

gez. Huber, Fickert, Mäder, Borsch, Georg, Knauerhase, Lonsdorfer, Müller, Scheck-Reitz, Ueltzhöfer, Zipser



Die Versorgung unserer Märkte mit regionalen Produkten gewährleisten wir durch die langfristigen Partnerschaften mit Erzeugerbetrieben

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Aufsichtsrat und Vorstand pflegten auch im vergangenen Geschäftsjahr eine konstruktive Zusammenarbeit, die von einer offenen und aufrichtigen Kommunikation geprägt war. Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorstand zur Lage und Entwicklung der EDEKA Südwest mit Tochterunternehmen und der Genossenschaft durchweg auf dem Laufenden gehalten und dabei zu allen grundlegend relevanten Geschäftsvorgängen informiert. Zu den Geschäftsvorgängen berieten sich die Mitglieder des Aufsichtsrats in den vier turnusmäßigen Sitzungen des Jahres 2023. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Jahresabschluss 2023

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch den EDEKA Verband e.V. im Zeitraum von Oktober 2023 bis April 2024 wurde das Ergebnis dem Vorstand und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung am 09.04.2024 vorgetragen und ausführlich erläutert. Dabei haben sich keine Einwände ergeben. Der Prüfungsbericht enthält keine Beanstandungen und der Aufsichtsrat stimmt mit ihm vollumfänglich überein. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Pflichtgemäß hat der Aufsichtsrat zudem den Lagebericht sowie den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft. Wie bei der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat haben sich auch hierbei keine Einwände ergeben. Der Vorschlag zur Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung und der Aufsichtsrat schließt sich ihm an.

Personelle Veränderungen

Christian Albrecht, Jürgen Baur und Daniel Patschull schieden turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus und wurden einstimmig wiedergewählt.

Rahmenbedingungen

Die nationalen und internationalen Rahmenbedingungen sind im Jahr 2023 nochmals komplexer geworden: Die indirekten Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und in Nahost vermengten sich in Deutschland beispielsweise mit einer Haushaltskrise. Eine hohe Inflation und steigende Zinsen sorgten für Unsicherheit bei Verbraucherinnen und Verbrauchern und drückten auf das Konsumklima. Die hohe Preissensibilität von Kundinnen und Kunden bestimmte den Lebensmittelhandel und erforderte ein besonders kundennahes Agieren am Markt, um im Wettbewerb zu bestehen. Zudem war der EDEKA-Verbund 2023 mit intensiven und lang andauernden Preisverhandlungen mit mehreren Akteuren der global agierenden Industrie konfrontiert, die zum Teil auch mit einseitigen Lieferstopps verbunden waren.

Aber auch unter diesen komplexen Rahmenbedingungen schaffen es die Akteure im Unternehmensverbund, die Wettbewerbsfähigkeit und die Resilienz von EDEKA-Kaufleuten zu stärken: durch die Geschlossenheit des genossenschaftlichen Verbundes und einen zielgerichteten Kurs, durch neue Wege zu immer mehr Effizienz und Bündelung von Kompetenzen – etwa im Bereich IT und in der Logistik – sowie durch eine klare Betonung der EDEKA-Stärken

als frische- und serviceorientierter Vollsortimenter.

In diesem Sinne richtet der Aufsichtsrat einen herzlichen Dank an den Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2023. Ein ebenfalls großer Dank gilt den Mitarbeitenden aller Gesellschaften für ihren herausragenden Einsatz in einem Jahr mit vielschichtigen Herausforderungen. Durch das Engagement und den Zusammenhalt ist es erneut gelungen, die führende Marktposition unseres Unternehmensverbunds zu sichern.

Offenburg, April 2024

gez. U. Kohler

Aufsichtsratsvorsitzender

Das Geschäftsjahr in Zahlen



AKTIVA

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.168,00		13.010,00
Immaterielle Vermögensgegenstände		8.168,00	13.010,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	179.419.386,68		181.784.936,31
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	8.278.327,00		8.816.719,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.842.204,33		1.121.835,72
Sachanlagen		191.539.918,01	191.723.491,03
Anteile an verbundenen Unternehmen	98.508.809,10		98.508.809,10
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	267.923.754,81		262.953.246,87
Finanzanlagen		366.432.563,91	361.462.055,97
Anlagevermögen		557.980.649,92	553.198.557,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	422,75		3.371,02
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	728.576.414,26		713.734.720,45
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	48.575.984,13		22.369.313,42
Sonstige Vermögensgegenstände	21.148.687,82		33.936.587,55
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		798.301.508,96	770.043.992,44
Umlaufvermögen		798.301.508,96	770.043.992,44
Summe Aktiva		1.356.282.158,88	1.323.242.549,44

PASSIVA

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	217.007.000,00		223.294.000,00
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder	5.242.000,00		1.181.000,00
Geschäftsguthaben aus gekündigten Anteilen	2.040.000,00		4.580.000,00
Geschäftsguthaben		224.289.000,00	229.055.000,00
Gesetzliche Rücklage	354.242.600,00		354.242.600,00
Andere Ergebnisrücklagen	191.796.000,00		183.147.000,00
Ergebnisrücklagen		546.038.600,00	537.389.600,00
Gewinnvortrag		845,25	604,50
Jahresüberschuss		27.778.331,98	24.816.825,35
Eigenkapital		798.106.777,23	791.262.029,85
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.424.706,00		1.468.458,00
Steuerrückstellungen	17.943.784,78		1.377.708,67
Sonstige Rückstellungen	757.352,34		680.301,70
Rückstellungen		20.125.843,12	3.526.468,37
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	231.633,00		3.033.261,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.599.634,84		930.717,65
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	526.072.452,55		507.506.029,96
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.042,80		0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	10.143.775,34		16.984.042,61
Verbindlichkeiten		538.049.538,53	528.454.051,22
Summe Passiva		1.356.282.158,88	1.323.242.549,44

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Umsatzerlöse Sonstige	27.074.031,66		26.385.177,79
Umsatzerlöse		27.074.031,66	26.385.177,79
Übrige betriebliche Erträge	389.783,04		4.150.314,95
Sonstige betriebliche Erträge		389.783,04	4.150.314,95
Aufwendungen für bezogene Leistungen Sonstige	-3.134.328,55		-3.761.142,32
Materialaufwand		-3.134.328,55	-3.761.142,32
Löhne und Gehälter	-113.495,76		-90.000,00
Aufwendungen für Altersversorgung	-126.035,57		-28.984,34
Personalaufwand		-239.531,33	-118.984,34
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.710.812,37		-8.072.829,99
Abschreibungen		-7.710.812,37	-8.072.829,99
Übrige betriebliche Aufwendungen	-63.726.701,03		-80.213.964,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-63.726.701,03	-80.213.964,03
Beteiligungsergebnis	95.654.217,08		92.488.586,61
Zinsergebnis	1.725.896,10		2.044.498,80
Finanzergebnis		97.380.113,18	94.533.085,41
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-21.731.304,99	-7.615.384,25
Ergebnis nach Steuern		28.301.249,61	25.286.273,22
Sonstige Steuern		-522.917,63	-469.447,87
Jahresüberschuss		27.778.331,98	24.816.825,35

A. Allgemeine Angaben

Die EDEKA Südwest eG hat ihren Sitz in Offenburg und ist unter der Nummer GnR 470072 im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. eingetragen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gewählt.

Die Posten Nr. 9, 11 und 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB, die geändert auszuweisenden Posten nach § 277 Abs. 3 Satz 2 HGB und Dividendenerträge auf Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang als Finanzergebnis aufgegliedert.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr unverändert fortgeführt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern abnutzbar, planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von zwei bis zehn Jahren abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und im Falle abnutzbarer Sachanlagen um die planmäßige lineare Abschreibung vermindert. Auf den Ansatz von allgemeinen Verwaltungsgemeinkosten und Fremdkapitalzinsen bei der Ermittlung der Herstellungskosten wird im Rahmen des Wahlrechts verzichtet. Die planmäßigen linearen Abschreibungen werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen. Diese liegen bei Gebäuden zwischen einem Jahr und 53 Jahren. Bei anderen Anlagen und Einbauten in fremde Grundstücke liegt die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zwischen einem Jahr und 20 Jahren.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Das strenge Niederstwertprinzip wird beachtet.

Im Falle eines Überhangs aktiver latenter Steuern wird das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB dahingehend ausgeübt, dass kein Ansatz erfolgt.

Die Pensionsrückstellungen entsprechen dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert der Versorgungsverpflichtungen (Anwartschaftsbarwertverfahren). Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von € 1,4 Mio., sie wurden auf Basis der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck bewertet. Die Rückstellung wird mit dem von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Der Zinssatz beträgt 1,82 % (Vorjahr 1,78 %). Es wurde ein Rententrend von 2,0 % pro Jahr zugrunde gelegt.

Die Steuerrückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Bei der Bildung der sonstigen Rückstellungen werden alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Aufzinsung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der im Zusammenhang mit der Rückstellungsbewertung entstehenden Aufwendungen und Erträge wird davon ausgegangen, dass die Änderungen des Abzinsungssatzes erst zum Ende der Periode eintreten. Ergebnisauswirkungen aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen zwei Abschlussstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi permanenten Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ein passiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird dieser in einem gesonderten Bilanzposten verrechnet bilanziert. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt anhand des Steuersatzes von 29,125 %, dessen Gültigkeit für die Periode, in der die Vermögenswerte realisiert oder die Schuld erfüllt wird, zu erwarten ist.

Eine Ausnahme hinsichtlich des Steuersatzes bilden die von der EDEKA Südwest eG oder ihren Tochtergesellschaften gehaltenen Beteiligungen. Soweit es sich bei diesen Beteiligungen um Personengesellschaften und Gesellschaften mit gewerbsteuerlichen Kürzungsmöglichkeiten handelt, ergibt sich grundsätzlich ein latenter Steuersatz von 15,825 % (Körperschaftsteuersatz zuzüglich Solidaritätszuschlag). Bei Beteiligungen an Kapitalgesellschaften sind die Regelungen des § 8b KStG zu beachten, sodass sich ein Steuersatz von 1,456 % ergibt (29,125 % x 5 %).

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel auf der Folgeseite zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12. EUR
	Stand 01.01. EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	189.086,00	0,00	0,00	0,00	189.086,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	189.086,00	0,00	0,00	0,00	189.086,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	272.308.448,92	3.831.195,48	0,00	145.657,70	276.285.302,10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.454,80	0,00	0,00	0,00	140.454,80
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	27.094.851,90	590.342,00	0,00	234.833,56	27.920.027,46
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.121.835,72	3.100.859,87	0,00	-380.491,26	3.842.204,33
Sachanlagen	300.665.591,34	7.522.397,35	0,00	0,00	308.187.988,69
Anteile an verbundenen Unternehmen	98.508.809,10	0,00	0,00	0,00	98.508.809,10
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	262.828.246,87	5.231.362,67	260.854,73	0,00	267.798.754,81
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	125.000,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00
Finanzanlagen	361.462.055,97	5.231.362,67	260.854,73	0,00	366.432.563,91
Anlagevermögen	662.316.733,31	12.753.760,02	260.854,73	0,00	674.809.638,60

ANLAGENSPIEGEL

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Stand 31.12.	Stand 31.12.	Stand Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	176.076,00	4.842,00	0,00	180.918,00	8.168,00	13.010,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	176.076,00	4.842,00	0,00	180.918,00	8.168,00	13.010,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	90.523.512,61	6.342.402,81	0,00	96.865.915,42	179.419.386,68	181.784.936,31
Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.454,80	0,00	0,00	140.454,80	0,00	0,00
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	18.278.132,90	1.363.567,56	0,00	19.641.700,46	8.278.327,00	8.816.719,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	3.842.204,33	1.121.835,72
Sachanlagen	108.942.100,31	7.705.970,37	0,00	116.648.070,68	191.539.918,01	191.723.491,03
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	98.508.809,10	98.508.809,10
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	0,00	0,00	0,00	0,00	267.798.754,81	262.828.246,87
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00	125.000,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	366.432.563,91	361.462.055,97
Anlagevermögen	109.118.176,31	7.710.812,37	0,00	116.828.988,68	557.980.649,92	553.198.557,00

2. Beteiligungsspiegel

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Ifd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. Ifd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäfts-Jahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
1	Stern Grundstücksgesellschaft mbH	Offenburg	25	69,94 30,06	2023	1.056	*
2	Objektbau Verwaltungsgesellschaft mbH	Offenburg	3	2,56 97,44	2023	24.224	*
3	Beteiligungsgesellschaft Ortenau mbH	Offenburg	29	87,20 12,80	2023	23.882	*
4	EDEKA Südwest Solarenergie GmbH	Offenburg		100,00	2023	25	*
5	EDEKA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Offenburg		100,00	2023	500	*
6	EDEKA Rhein-Neckar Grundstücksgesellschaft mbH	Offenburg		100,00	2023	50	*
7	EDEKA Quellen-Grundstücks- und Beteiligungs-GmbH	Offenburg		100,00	2023	1.444	755
8	Immobilien Verwaltung EDEKA Südwest eG & Co. KG ***	Offenburg	2	100,00	2023	70.083	6.265
9	Immo Ellhofen GmbH & Co. KG **	Offenburg		100,00	2023	20.730	1.792
10	EDEKA Südwest Dienstleistungs GmbH	Offenburg	5	100,00	2023	62	*
11	Vierzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG **	Offenburg		100,00	2023	51.326	2.989
12	Erste Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	11.299	2.615
13	Zweite Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	3.402	205
14	Dritte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	3.573	383
15	Vierte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	5.342	411
16	Fünfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	8.156	676
17	Sechste Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	2.702	-164
18	Siebte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	3.044	239

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäfts-Jahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
19	Achte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	1.491	36
20	Neunte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	4.212	137
21	Zehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	2.189	401
22	Elfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	1.652	52
23	Zwölfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	2.172	235
24	Dreizehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2023	1.711	-225
25	EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG	Offenburg	26	100,00	2023	947.332	74.651
26	EDEKA Südwest Beteiligungsgesellschaft mbH	Offenburg		50,00	2023	175.364	74.105
27	EDEKA Südwest Immobilien Asset GmbH	Offenburg		100,00	2023	24	2
28	Neukauf Markt GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	66.046	*
29	Ortenauer Weinkellerei GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	1.356	*
30	Bäckerbub GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	6.664	*
31	GVG FMZ Speyer	Hamburg	5	50,00	2023	22.785	24
32	SW CEV Verwaltungs GmbH	Hamburg	5	50,00	2023	22	-2
33	EDEKA Südwest Fleisch GmbH	Offenburg	28 25	93,98 6,02	2023	11.764	*
34	Schwarzwaldhof Fleisch und Wurstwaren GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	25	*
35	NK Großflächen Vertriebsgesellschaft Mitte mbH	Offenburg	25	100,00	2023	14.995	*
36	NK Großflächen Vertriebs GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	12.603	*

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäfts-Jahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
37	Schwarzwald-Sprudel GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	109	*
38	Frischkost- und Delikatessen-Service GmbH	Offenburg	33	100,00	2023	-248	119
39	Schwarzwald-Sprudel Wildberg GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	25	*
40	Backkultur GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	501	*
41	Premium Brot GmbH	Gengenbach	40	40,00	2022	-458	10
42	EDEKA Rechenzentrum Süd GmbH	Offenburg		50,00	2023	1.121	5
43	EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG	Offenburg	28	40,00	2023	10.119	-51.164
44	Erste EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	25	*
45	Zweite EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	24	*
46	Dritte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	24	*
47	Vierte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	24	*
48	Fünfte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	25	*
49	Sechste EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	24	*
50	Siebte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	24	*
51	Achte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2023	24	*
52	37. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	590	748
53	29. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	771
54	30. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	570

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
55	39. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	16	115
56	38. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	64	415
57	36. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	379	171
58	28. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	157
59	20. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	117
60	21. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	171
61	15. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	89	680
62	35. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	229
63	34. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	144
64	22. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	130
65	17. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	156
66	19. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	99
67	18. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	192
68	33. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	362
69	23. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	-27	-32
70	16. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	294
71	26. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	27
72	25. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	241
73	31. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	365

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
74	32. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	581
75	24. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2023	5	228
76	27. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	1	100,00	2023	-592	-68
77	GUMES Siebzehnte Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2023	23.689	*
78	GUMES Zweiundzwanzigste Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2023	70	*
79	GUMES Zweiunddreißigste Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2023	1.195	*
80	EDEKA Südwest Handelsstiftung	St. Ingbert		50,00	2023	379	95
81	Bringman GmbH	Offenburg	25	100,00	2023	-2.160	-81
82	EDEKA Rechenzentrum Süd Betriebs GmbH	Offenburg	25	50,00	2023	61	-33
83	40. Grundstücksverwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG	Offenburg	27	100,00	2023	31.456	2.181
84	WASGAU Produktions & Handels AG	Pirmasens		24,98	2022	101.128	4.971
85	EDEKA Einkaufskontor GmbH	Hamburg		0,96	2023	20.480	19.724
86	EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG	Hamburg		18,59	2023	2.630.556	427.074
87	EDEKABANK Aktiengesellschaft	Hamburg		8,37	2022	169.857	7.537
88	CAP Inklusion GmbH	Offenburg		50,00	2023	18	-7
89	EDEKA IT Stiftung & Co. OHG	Mannheim		12,50	2023	n/a	n/a

¹ Die Immobilien Verwaltung EDEKA Südwest eG & Co. KG ist alleinige Kommanditistin.

* Diese Unternehmen haben aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge einen Jahresüberschuss von € 0.

** Die EDEKA Südwest eG ist alleinige Kommanditistin.

*** Die EDEKA Südwest eG ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin.

Die Geschäftsguthaben sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft von untergeordneter Bedeutung.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

FORDERUNGSSPIEGEL

Firma	Gesamt €	davon aus Lieferungen und Leistungen €	davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	422,75 (3.371,02)	422,75 (3.371,02)	0,00 (0,00)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	728.576.414,26 (713.734.720,45)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr)	48.575.984,13 (22.369.313,42)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	21.148.687,82 (33.936.587,55)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Gesamt (Vorjahr)	798.301.508,96 (770.043.992,44)	422,75 (3.371,02)	0,00 (0,00)

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus dem Cash-Management in Höhe von € 641,0 Mio. enthalten. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Steuererstattungsansprüche in Höhe von € 14,8 Mio. sowie um ein kurzfristiges Gesellschafterdarlehen in Höhe von € 5,4 Mio.

4. Geschäftsguthaben, Mitglieder

Mitgliederentwicklung	Anzahl der	
	Mitglieder	Geschäftsanteile
01. Januar 2023	462	223.299
Einzahlung auf Altanteile und Zeichnung weiterer Anteile		1.855
Neue Mitglieder	6	30
Zugang durch Übertragungen	5	25
Abgang durch Übertragungen	-6	-1.880
Kündigung von Mitgliedern	-19	-5.117
Kündigung von Anteilen		-2.040
Teilübertragung Mitglied		
Todesfälle	-2	-125
31. Dezember 2023 Verbleibende Mitglieder	446	217.087

Am Bilanzstichtag bestanden rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf gezeichnete Geschäftsanteile in Höhe von € 500,00 . Der satzungsmäßige Rückstand beträgt € 80.000,00. Das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder hat sich im Geschäftsjahr 2023 um € 6.287.000,00 verringert.

5. Ergebnisrücklagen, Bilanzgewinn

	Gesetzliche Rücklage €	Andere Ergebnisrücklagen €
Stand zum 1. Januar 2023	354.242.600,00	183.147.000,00
Einstellung aus dem Bilanz- gewinn des Vorjahres	0,00	8.649.000,00
Stand zum 31. Dezember 2023	354.242.600,00	191.796.000,00

Der Bilanzgewinn des Vorjahresstichtages enthält einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € 604,50.

6. Pensionsrückstellungen

Der Unterschiedsbetrag der Rückstellung aus den unterschiedlichen Zinssätzen auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes zu den letzten zehn Jahren im Vergleich mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz zu den letzten sieben Jahren beträgt € 9.857 und ist mit einer Ausschüttungssperre belegt.

7. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten im Wesentlichen eine Rückstellung für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie eine Rückstellung für Gewerbesteuer des Geschäftsjahres 2023 und im Übrigen Steuern im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen sowie anzupassende Grundsteuern.

8. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Rückstellungen für die Betriebsprüfung.

9. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt:

VERBINDLICHKEITSSPIEGEL

	Gesamt €	davon gegenüber Kreditinstituten €	davon aus Lieferungen und Leistung €	davon mit einer Restlaufzeit		davon gesichert €	
				bis zu einem Jahr €	von mehr als einem Jahr €		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	231.633,00	231.633,00	0,00	231.633,00	0,00	231.633,00	Buchgrundschulden
(Vorjahr)	(3.033.261,00)	(3.033.261,00)	(0,00)	(2.801.628,00)	(231.633,00)	(3.033.261,00)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.599.634,84	0,00	1.599.634,84	1.599.634,84	0,00	1.599.634,84	branchenübliche Eigentumsvorbehalte
(Vorjahr)	(930.717,65)	(0,00)	(930.717,65)	(930.717,65)	(0,00)	(930.717,65)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	526.072.452,55	0,00	0,00	526.072.452,55	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(507.506.029,96)	(0,00)	(0,00)	(507.506.029,96)	(0,00)	(0,00)	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.042,80	2.042,80	0,00	2.042,80	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
Sonstige Verbindlichkeiten	10.143.775,34	0,00	0,00	9.317.775,34	826.000,00	0,00	
(Vorjahr)	(16.984.042,61)	(0,00)	(0,00)	(10.112.042,61)	(6.872.000,00)	(0,00)	
Gesamt	538.049.538,53	233.675,80	1.599.634,84	537.223.538,53	826.000,00	1.831.267,84	
(Vorjahr)	(528.454.051,22)	(3.033.261,00)	(930.717,65)	(521.350.418,22)	(7.103.633,00)	(3.963.978,65)	
Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern	1.093.880,11			1.093.880,11			
(Vorjahr)	(2.138.822,60)			(2.138.822,60)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	3.440,99			3.440,99			
(Vorjahr)	(1.208,16)			(1.208,16)			

10. Sonstige Verbindlichkeiten / Passive latente Steuern

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von € 10,1 Mio. Davon betreffen € 0,2 Mio. eine Zahlungsverpflichtung in den EDEKA-Bildungsfonds. Die Zahlungsverpflichtungen verteilen sich auf einen Zeitraum von 10 Jahren, davon sind noch zwei Jahre zu erfüllen. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von € 1,1 Mio. und Verbindlichkeiten aus Orderschuldverschreibungen inklusive Zinsen in Höhe von € 7,4 Mio. Davon haben € 6,3 Mio. eine Laufzeit bis zu einem Jahr und € 0,8 Mio. haben eine Laufzeit über einem Jahr. Bei Zeichnungen ab dem 01.01.2020 beträgt der Zinssatz 2 %. Zum Bilanzstichtag waren insgesamt € 7,1 Mio. gezeichnet.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Genossenschaft erzielt Umsätze aus der Verpachtung und Vermietung eigenen Vermögens in Höhe von € 27,1 Mio.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von € 0,2 Mio., Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von € 0,1 Mio. sowie periodenfremde Erträge in Höhe von € 0,1 Mio.

3. Materialaufwand

Größter Posten im Materialaufwand sind die Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von € 2,5 Mio.

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand von insgesamt € 0,2 Mio. setzt sich im Wesentlichen aus der Vorstandsvergütung sowie aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen zusammen.

5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben den allgemeinen Verwaltungskosten im Wesentlichen Aufwendungen aus einem Ertragszuschuss an die EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG in Höhe von € 60,0 Mio., dies sind € 16,5 Mio. weniger als im Vorjahr.

6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis entwickelte sich wie folgt:

	Gesamt	davon an/aus verbundenen Unternehmen	davon aus der Auf- bzw. Abzinsung von Rückstellungen
	€	€	€
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	21.563.441,72	21.563.441,72	
(Vorjahr)	(28.567.855,79)	(28.567.855,79)	
Erträge aus Beteiligungen	74.090.580,74	6.121.366,39	
(Vorjahr)	(63.920.511,52)	(5.904.708,77)	
Erträge aus Genossenschaften	194,62	0,00	
(Vorjahr)	(219,30)	(0,00)	
Beteiligungsergebnis	95.654.217,08	27.684.808,11	
(Vorjahr)	(92.488.586,61)	(34.472.564,56)	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.611.512,64	7.531.115,18	
(Vorjahr)	(7.486.385,81)	(7.294.122,89)	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.885.616,54	-4.630.869,85	24.460,00
(Vorjahr)	(-5.441.887,01)	(-4.647.132,65)	(29.009,07)
Zinsergebnis	1.725.896,10	2.900.245,33	24.460,00
(Vorjahr)	(2.044.498,80)	(2.646.990,24)	(29.009,07)
Finanzergebnis	97.380.113,18	30.585.053,44	24.460,00
(Vorjahr)	(94.533.085,41)	(37.119.554,80)	(29.009,07)

7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen in Höhe von € 21,9 Mio. auf das Geschäftsjahr. Für Vorjahre erfolgten Steuererstattungen von € 0,2 Mio.

Die Ermittlung der Steuerlatenzen erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes, der sich im Organkreis der EDEKA Südwest eG ergibt. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt anhand des Steuersatzes von 29,125 %, dessen Gültigkeit für die Periode, in der die Vermögenswerte realisiert oder die Schuld erfüllt wird, zu erwarten ist.

Passive latente Steuern aus den steuerlichen Ansätzen von Sachanlagevermögen und Rücklagen wurden mit aktiven latenten Steuern saldiert, die auf handelsrechtlich und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätzen der folgenden Bilanzposten beruhen: Minderkapital der steuerlichen Beteiligungswertansätze, Rückstellungen für Pensionen, aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Rückstellungen.

8. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten im Wesentlichen Grundsteuern für die betrieblichen Gebäude in Höhe von € 0,5 Mio.

E. Sonstige Angaben

1. Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Bilanzergebnis aus:		€
Jahresüberschuss		27.778.331,98
Gewinnvortrag		845,25
Einstellung in gesetzliche Rücklage		0,00
Bilanzgewinn		27.779.177,23
soll wie folgt Verwendung finden:		€
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8 % auf Pflichtanteile		2.342.222,21
	(Vorjahr: 8 %)	
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 7 % auf freiwillige Anteile		13.623.395,26
	(Vorjahr: 7 %)	
Zuführung zu den anderen Ergebnismrücklagen		11.813.000,00
Vortrag auf neue Rechnung		559,76
		27.779.177,23

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Gesamt €	davon gesichert	
		€	durch
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	1.968.750,00		
	(Vorjahr)	(3.130.563,02)	
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	261.259.567,48		
	(Vorjahr)	(235.151.710,78)	
Mitverpflichtung Leasingverträge	4.680.127,21		
	(Vorjahr)	(8.865.097,06)	
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	4.000.000,00	4.000.000,00	Buchgrundschulden
	(Vorjahr)	(4.000.000,00)	(4.000.000,00)
Gesamt	271.908.444,69	4.000.000,00	
	(Vorjahr)	(251.147.370,86)	(4.000.000,00)

Am 10. April 2018 ist die EDEKA Südwest eG dem Mietvertrag vom 17.10.2013 zwischen der EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG (Mieter) und der Actris Henninger Turm GmbH & Co. KG (Vermieter) als Bürge für die Mietkaution in Höhe von € 100.000,00 beigetreten.

Am 06. März 2020 ist die EDEKA Südwest eG 2 Mietverträgen vom 29./30.07.2015 zwischen der EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG (Mieter) und der Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe (Vermieter) als Bürge für Umbaukosten in Höhe von € 1,5 Mio. beigetreten.

Des Weiteren hat sich die Genossenschaft am 15.09.2022 mit 2 Patronatserklärungen dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG sämtliche Verbindlichkeiten aus den Mietverträgen über die gesamte Laufzeit gegenüber der DeWert Deutsche Wertinvestment GmbH ausgleicht.

Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme der Patronatserklärungen schätzen wir aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

Die Haftungsverhältnisse resultieren ausschließlich aus der Haftung für Verbindlichkeiten von Konzernunternehmen, darin enthalten sind Haftungen für Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von T€ 1.969. Da die Tilgungsleistungen planmäßig erfolgen und die Vermögens- und Ertragslage der begünstigten Unternehmen bekannt ist, schätzen wir die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme als äußerst gering ein.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen einen Erbbaurechtsvertrag und einen langfristigen Pachtvertrag für einen Einzelhandelsstandort.

Von den finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2023 werden fällig:

	bis zu einem Jahr	über ein Jahr bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Gesamt
	€	€	€	€
Erbbaurechts- und Pachtvertrag	175.949,52	636.974,88	0,00	812.924,40

3. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer. Die anfallenden Arbeiten werden im Auftragsverhältnis von der EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG erledigt.

4. Nahestehende Personen und Unternehmen

Die Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich die Vermietungen von Immobilien sowie Zinserträge aus Orderschuldverschreibungen:

	Aufwand	Ertrag
Mietgeschäft		
- davon nahestehende Unternehmen		€ 25.787.446,40
- davon EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG		€ 353.007,12
Finanzgeschäft		
- davon nahestehende Unternehmen	€ 64.646.508,73	€ 7.534.902,68
- davon nahestehende Personen	€ 11.683,33	
- davon nahe Familienangehörige	€ 375,11	
- Ertragszuschuss an nahestehende Unternehmen	€ 60.000.000,00	

5. Mitglieder des Vorstandes (Vor- und Familienname)

Geschäftsführender Vorstand

Rainer Huber Vorstand der EDEKA Südwest Handelsstiftung; Sprecher des Vorstands; Verantwortungsschwerpunkte: Mitgliederförderung, Mitgliederbetreuung, Mitgliederentwicklung, Unternehmenskommunikation, Revision, Expansion, Rechnungswesen/Finanzen, Controlling, Immobilien, IT, Personal, Recht.

Jürgen Mäder Vorstand der EDEKA Südwest Handelsstiftung; Verantwortungsschwerpunkte: Vertrieb, Ladenplanung, Marketing, Nachhaltigkeit, EDEKA Südwest Fleisch GmbH, Schwarzwaldhof Fleisch und Wurstwaren GmbH und die Frisch E Center GmbH.

Klaus Fickert Vorstand der EDEKA Südwest Handelsstiftung; Verantwortungsschwerpunkte: Einkauf, Logistik, Qualitätsmanagement, Frischkost, Bäckereien, Produktion Schwarzwaldsprudel, Ortenauer Weinkeller, Beteiligung EDEKA Foodservice, Zentrale Dienstleistungen

Ehrenamtlicher Vorstand

Alfred Borsch¹

Uwe Georg²

Gottfried Knauerhase¹

Stefan Lonsdorfer²

Ingo Müller²

Susanne Scheck-Reitz²

Steffen Ueltzhöfer²

Dieter Viktor Zipser²

6. Mitglieder des Aufsichtsrats

Uwe Kohler²

Vorsitzender

Jürgen Baur²

stellv. Vorsitzender

Christian Albrecht²

Marco Jakobi²

Karsten Pabst³

Daniel Patschull²

Frank Schröter²

Matthias Stenger²

Markus Strecker²

Frank Sutter²

¹⁾ Inhaber eines EDEKA-Einzelhandelsgeschäfts

²⁾ Inhaber mehrerer EDEKA-Einzelhandelsgeschäfte

³⁾ Geschäftsführer mehrerer EDEKA-Einzelhandelsgeschäfte

7. Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbands

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e.V.

New-York-Ring 6, 22297 Hamburg

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die EDEKA Südwest eG, Offenburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der EDEKA Südwest eG, Offenburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der EDEKA Südwest eG, Offenburg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Genossenschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung

mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des Geschäftsberichts, aber nicht den Jahresabschluss, nicht den Lagebericht und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Genossenschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Genossenschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für

unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Genossenschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Genossenschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Genossenschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

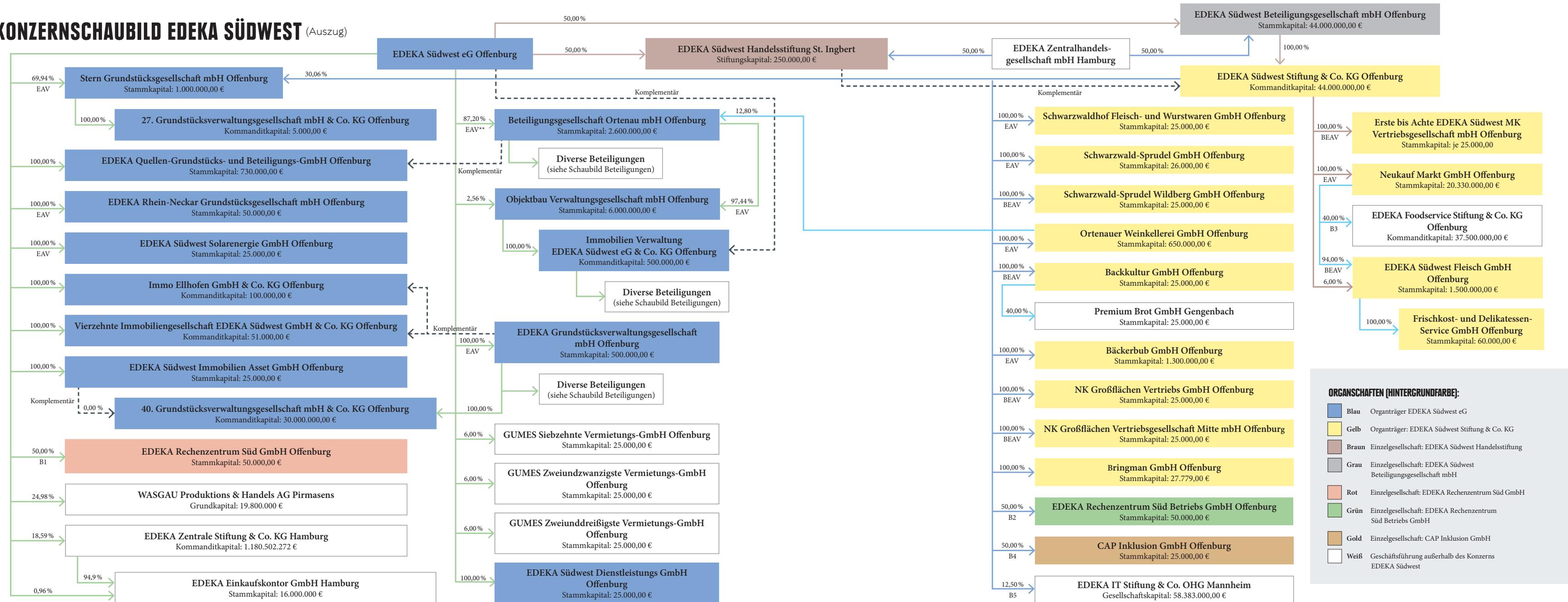
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09. April 2024

E D E K A V e r b a n d
kaufmännischer Genossenschaften e.V.

Hübotter	Salk
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin

KONZERNSCHAUBILD EDEKA SÜDWEST (Auszug)



BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE AN VON UNS BETEILIGTEN UNTERNEHMEN (SOWEIT BEKANNT):

- B1 EDEKA Rechenzentrum Süd GmbH
50,00 % EDEKA Südwest eG, Offenburg
50,00 % EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen eG, Rottendorf
- B2 EDEKA Rechenzentrum Süd Betriebs GmbH
50,00 % EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Offenburg
50,00 % EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co. KG, Rottendorf
- B3 EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG
40,00 % Neukauf Markt GmbH, Offenburg
40,00 % EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG, Minden
20,00 % EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co. KG, Rottendorf
- B4 CAP Inklusion GmbH
50,00 % EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG, Offenburg
50,00 % GDW Süd, Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Süd eG, Stuttgart
- B5 EDEKA IT Stiftung & Co. OHG
12,50 % EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH
12,50 % EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH
12,50 % EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG
12,50 % EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co. KG
12,50 % EDEKA Rhein-Ruhr Stiftung & Co. KG
12,50 % EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG
12,50 % EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG
12,50 % EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

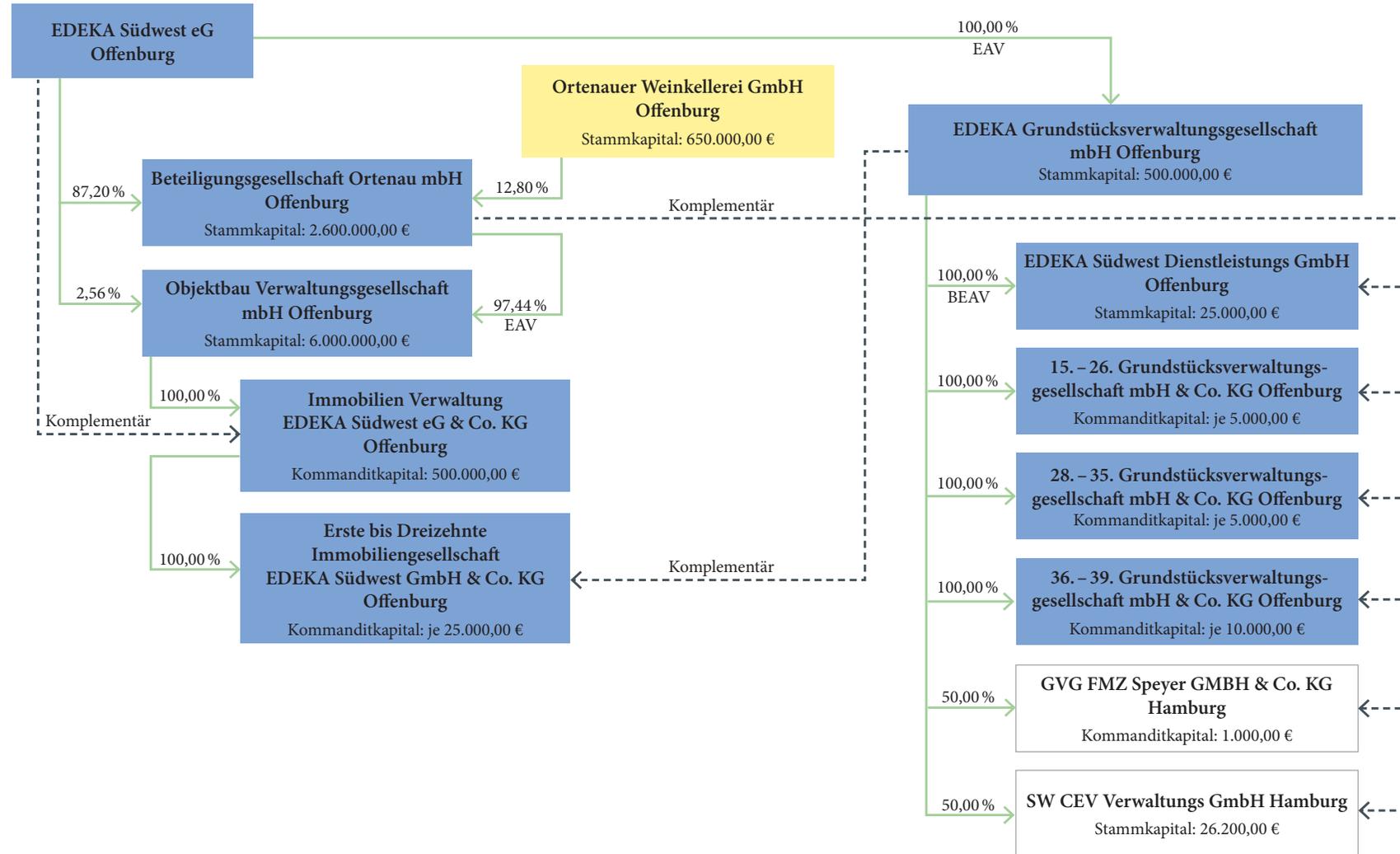
Beteiligungsverhältnisse werden nur angegeben, soweit die eigene Beteiligung größer 10 % ist

- ### HINWEISE
- ** EAV besteht nur handelsrechtlich, steuerrechtlich hingegen nicht
 - EAV/BEAV Ergebnisabführungsvertrag, dieser wirkt immer entgegen der Pfeile „nach oben“

ORGANSCHAFTEN (HINTERGRUNDFARBE):

- Blau Organträger EDEKA Südwest eG
- Gelb Organträger: EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG
- Braun Einzelgesellschaft: EDEKA Südwest Handelsstiftung
- Grau Einzelgesellschaft: EDEKA Südwest Beteiligungsgesellschaft mbH
- Rot Einzelgesellschaft: EDEKA Rechenzentrum Süd GmbH
- Grün Einzelgesellschaft: EDEKA Rechenzentrum Süd Betriebs GmbH
- Gold Einzelgesellschaft: CAP Inklusion GmbH
- Weiß Geschäftsführung außerhalb des Konzerns EDEKA Südwest

BETEILIGUNGEN



ORGANISATION

- Rainer Huber
Sprecher
des Vorstands
- Klaus Fickert
Vorstand
- Jürgen Mäder
Vorstand
- Patrick Mogck
Vorstand

Wertschöpfungsprozesse

- Vertrieb Vollsortiment
Tobias Rager, ppa.
Christopher Schmid, ppa.
- Vertrieb Sonderformen
Andreas Geiß
- Einkauf
Peter Ehleiter, ppa.
- Logistik
Martin Lampe, ppa.
- Bäckereien
Klaus Fickert, Vorstand
- EDEKA Südwest Fleisch
Edwin Mantel, GF
Andreas Pöschel, GF
- Schwarzwaldhof
Andreas Göhring, ppa.
- Schwarzwald-Sprudel
Klaus Fickert, Vorstand
- Ortenauer Weinkellerei
Klaus Fickert, Vorstand
- Frischkost
Klaus Fickert, Vorstand

Führungsprozesse

- Revision
Klaus Günther
- Controlling
Sergej Burbach
- Qualitätsmanagement
Wolfgang Leiste

Unterstützungsprozesse

- Expansion
Wolfgang Seiler, ppa.
- Ladenplanung & Design,
Eventmanagement
Eberhard Wisbauer, ppa.
- Unternehmenskommunikation
Christhard Deutscher
- Recht
Armin Schäfer
- Immobilien
Dr. Matthias Vogt, ppa.
- Rechnungswesen/
Finanzen
Klaus Müller, ppa.
- Zentrale Dienstleistungen
Gottfried Siegel, ppa.
- Personal
Torsten Geiler, ppa.
- Nachhaltigkeit
Michaela Meyer
- Marketing
Michael Beckenbach
- Mitgliederförderung,
-betreuung & -entwicklung
Rainer Huber, Sprecher des
Vorstands

Stand: April 2024

Impressum

Herausgeber: EDEKA Südwest eG, Offenburg, Edekastraße 1, 77656 Offen- burg, Tel. 0781 502-0 **Verantwortlich:** Christhard Deutscher (Leitung Unter- nehmenskommunikation)

Redaktion: Florian Heitzmann (Projekt- leitung), Alexander Lüders **Konzeption und Produktion:** Kresse & Discher GmbH, Offenburg **Fotos:** Jan Reiff, Michael Bode, Guido Gegg, Daniel Godde, EDEKA, Eike Hollermann, Thomas Meinicke, Stefanie Brückner, obs/Picnic, Marcus Schwetasch, Detlef Möbius, GARBE Industrial Real Estate GmbH, engel & haehnel, Architektur- büro Müller + Huber/Link3D, xiaoliangge/ stock.adobe.com

Umsetzung Online-Jahresbericht:
Claudia Kohler

